

**Mit dem 7. November startet die 2. von vier Wochen der Literaturtage „SuedLese spezial“. Und es liegt ein Duft von Zimt in der Luft ...**

Die zweite von vier Wochen hochkarätiger Literaturtage im Süden Hamburgs beginnt mit Lesungen für Kinder und Teens. Die Bücherhalle Wilhelmsburg hat die Autorin Stefanie Taschinski zu Gast. Sie liest um 9 Uhr aus ihrer Serie „Bifi und Pops“ von der „Mission Bienenstich“ (ab 6 Jahren). Und um 11 Uhr noch einmal für Kinder und Teens ab 8 Jahren über den „genialen Herrn Kreideweiß“.

**Mo., 7. Nov., 9 / 11 Uhr, Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 55, 21107 HH-Wilhelmsburg: Stefanie Taschinski: Kinderbücher, Eintritt frei!**

Die frisch als Kinder- und Jugendbuchautorin Deutschlands geehrte Kirsten Boie entführt dann ins Deutschland der 60er Jahre. Die scheinbare Idylle von Unbeschwertheit, die immer wieder durch Geschichten aus dem Nationalsozialismus durchbrochen wird. Wussten unsere Eltern wirklich nichts davon?

**Die., 8. Nov., 18 Uhr: Kirsten Boie – „Vorbei ist eben nicht vorbei“ ( ab 12 Jahren) im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20 in HH-Wilhelmsburg. Eintritt 6,- € / erm. 3,- €. Anmeldung erwünscht unter: [marentoerbermann@buewi.de](mailto:marentoerbermann@buewi.de)**

Über die Geschichte des Hamburger Franzbrötchens dreht sich der historisch wie sprachlich beeindruckende Roman „Der Duft von Zimt“ der Autorin Rebekka Eder. Und da die Lesung ebenso literarisch wie sinnlich den Appetit anregt, ist der Ort der Lesung passender Weise die „Kulturbäckerei“ in Hanstedt.

**Mi., 9. Nov., 19 Uhr: Rebekka Eder – „Der Duft von Zimt“, Kulturbäckerei Hanstedt, Am Ehrenmal 3, 21271 Hanstedt, Eintritt frei – Spende erwünscht**

Das Buch ist gerade für den Buchpreis »HamburgLesen« nominiert. Es geht um Hamburger Musiklegenden und findet daher passenderweise im Musikclub Stellwerk statt. Die „Sounds of Hamburg“ der 60er bis 2020er Jahre werden per Sprache aber auch Plattenteller von den Autoren Alf Burchardt und Bernd Jonkmanns abgearbeitet. Ob Beatles, Rattles, Bert Kaempfert oder Lindenberg – das Onkel Pö oder der Star-Club – die Zuhörenden erwartet eine musikalisch unterhaltsame Reise in Hamburgs jüngste Vergangenheit ...

**Do., 10. Nov., 19 Uhr, Alf Burchardt / Bernd Jonkmanns – Sounds of Hamburg. Die Musik der Stadt 1960-2020, Stellwerk, Bhf. HH-Harburg über Fernzuggleis 3, 21073 HH-Harburg, Eintritt: 6,- €**

Der für den Deutschen Buchpreis nominierte Carl-Christian Elze hingegen kommt mit seinem

aktuellen Roman „Freudenberg“ in die Auferstehungskirche Marmstorf. Der 17jährige Freudenberg inszeniert zufällig seinen eigenen Tod, gewinnt dadurch Freiheit mit einer neuen Identität, die aber zugleich restlos überfordert. Ein sprachgewaltiges Werk ...

Fr., 11. Nov., 19 Uhr, Carl-Christian Elze - „Freudenberg“, Auferstehungskirche Marmstorf, Elfenwiese 1, 21077 HH-Marmstorf, Eintritt frei - Spende erwünscht!

Anmeldungen, mögliche kurzfristige Änderungen oder Karten bitte direkt bei den Veranstaltungsorten anfragen.

weitere Informationen unter [www.suedlese.de](http://www.suedlese.de)

## Related Post



Kirsten Boie nimmt sich dem Nationalsozialismus an



SuedLese: Das literarische Finale!



Glückwunsch!



Rechtsextremismus in der Südheide

